

Erledigt

Ozmosis Patch macOS Mojave

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. Juni 2018, 01:56

Ich hatte die Zeit ein wenig mit Sierra zu testen. Der auf die oben angehängte Ozm Version angewandte Patch bezieht sich nicht nur auf Mojave, sondern auf die generelle Funktionsweise von Ozmosis.

Dementsprechend kann ein Test mit jeglichem Betriebssystem schonmal die allgemeine Funktionsweise überprüfen.

Und was soll ich sagen, die Anpassungen scheinen wie erhofft gewirkt zu haben. Teile der veralteten Ozmosis Patching Prozeduren werden nicht mehr angewandt und bdmesg verändert sich entsprechend.

Spoiler anzeigen

Zudem übernimmt der Kernnextpatcher wunderbar die Aufgabe den Kernel mit neuen Daten zu patchen und sobald dies getan ist springt Ozmosis wieder ein und kann erfolgreich Kexts einbringen.

Obwohl die Herangehensweise also eine neue ist, funktioniert Kext-Injection wunderbar und zuverlässig mit Kexts aus dem ROM und auch aus der EFI.

Deaktiviert man hingegen die KernelPatches des KernnextPatchers und lässt Ozm somit ins Messer laufen, funktioniert auch keinerlei Kext-Injection und der Bootvorgang bleibt bei den bekannten SMC-Issues stecken.

Das ganze beweist also, dass das allgemeine Prinzip und die Idee dahinter funktionieren. Habe ich nicht eine weitere Neuerung von Mojave übersehen, würde das heißen, dass mit dieser Ozm Version die Kext-Injection unter Mojave laufen sollte, Ozm also somit kompatibel wäre. Vielleicht könnte das ja jemand testen und eventuell sogar bestätigen...

Übrigens die Sache mit DBounce ist nur ein Vorschlag, ich habe ein ROM mit den neuen Dateien bestückt und getestet, funktioniert fabelhaft auch aus dem ROM heraus. Das ROM braucht nur genug Platz, was bei meine Z97-D3H jedoch der Fall war...